



Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Stadelner Hauptstraße südlich der Einmündung Straßäckerweg

Zusammenstellung der Instruktionsergebnisse

Einwand von	Einwand	Berücksichtigt	Begründung
SpA/Vpl	Das LSA-Steuergerät sollte etwas weiter nach Osten versetzt werden um weiteren, möglichen Straßen-/Gehwegausbau nicht zu behindern.	Ja	
	Der Abstand der Bodenindikatoren sollte auf das exakte Maß geändert werden (Textanmerkung). Plandarstellung Vpl: Es ist eine Stellfläche für das LSA-Wartungsfahrzeug zu ergänzen, außerdem ist im übermittelten Plan optional eine Aufpflasterung an der Einmündung Straßäckerweg dargestellt.	Z. T.	Die Bodenindikatoren werden entsprechend geplant, der Wartungsstellplatz wird berücksichtigt. Die optionale Aufpflasterung (nicht Projektbestandteil) wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt.
SVA	Es ist keine zusätzliche Wartelinie aus Richtung Norden kommend erforderlich. Anlage 3-feldig, ganztätig im Dunkelbetrieb.	Ja	
Behindertenrat	Die Einrichtung der LSA wird begrüßt. Dem Behindertenrat sind Blindeneinrichtungen, Bordabsenkungen sowie Bodenindikatoren wichtig.	Ja	
Pfleger Fuß- und Radwege	Der Pfleger der Fuß- und Radwege sieht dringenderen Bedarf an Mittelinseln/LSA's an anderen Stellen im Stadtgebiet. Die "Aufrüstung" der vorhandenen Mittelinsel mittels LSA erscheint ihm nicht vordringlich. Er wünscht sich ein Überdenken der gesamtstädtischen Priorisierung der Fußgängerquerungen im Hinblick auf die Priorisierung des vorliegenden Projekts.	Nein	Die Erwägungen der Fußgängersicherheit führten zu der hohen Priorisierung, die weiteren Beteiligten befürworten dies.
Infra Leitungen	Strom-, Wasser- und Gasleitungen sowie Querungen sind vorhanden und zu berücksichtigen.	Ja	
N-ERGIE	Keine Einwände	Ja	
Telekom	Es sind Leitungen und eine Querung vorhanden und zu berücksichtigen.	Ja	
StEF	Im Bereich der Straße/Mittelinsel sind ein MW-Stauraumkanal und ein Oberflächenentwässerungskanal (TfA), sind zu beachten.	Ja	
Behindertenbeauftragte	Erbittet einige Erläuterungen, keine Anmerkungen	Ja	Inhalte wurden per E-Mail erläutert.